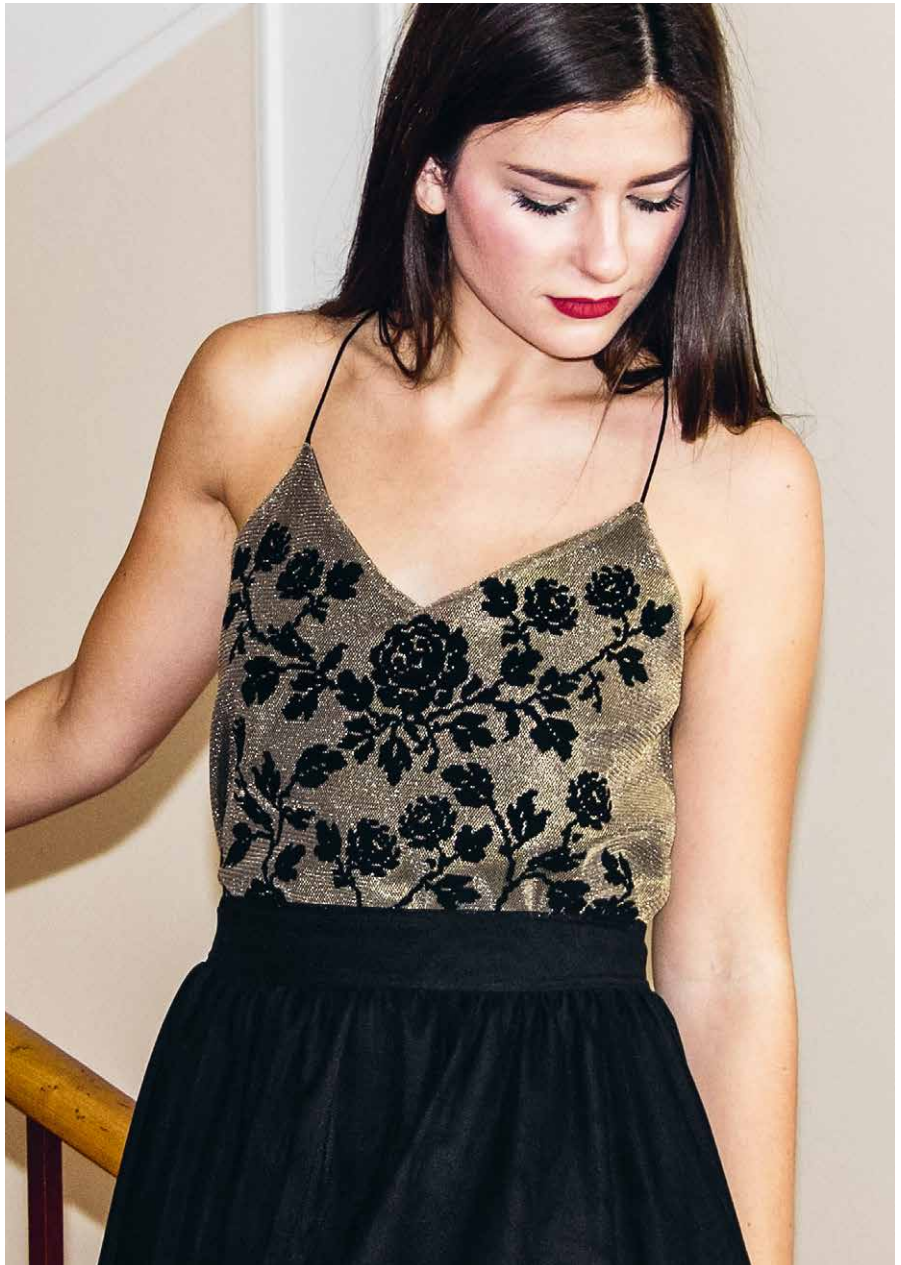


Sie macht den Bündner

Kreuzstich wieder now and wow

Anna Laura Klucker kommt aus dem Dorf Tamins in der Nähe von Chur und hat diesen Sommer ihr Studium an der Zürcher Hochschule der Künste abgeschlossen. Ihre gestalterische Arbeit verbindet Tradition und Trend.

von Isabelle Vloemans



Die einzelnen Teile von Kleid Elly lassen sich vielfältig kombinieren. Foto Photograph: © yuli. *Elly's individual parts can be combined in many different ways.*

Reviving the Grisons cross-stitch—now and wow

Anna Laura Klucker comes from the village of Tamins near Chur and graduated from Zurich University of the Arts this summer. Her creative work combines traditions and trends.

Isabelle Vloemans

Die Familie einer jungen Studentin aus dem Bündnerland übernimmt ein altes Haus. Das Haus hat einer Handarbeitslehrerin gehört. Die Studentin findet im neuen alten Familienhaus haufenweise verstaubte Musterbücher zum Bündner Kreuzstich. Von ihrer Mutter, die ebenfalls Handarbeitslehrerin ist, hat sie das Nähen schon früh gelernt. Fasziniert vertieft sie sich in die alten Bücher und entdeckt darin reichlich Material für ihre Bachelorarbeit an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie beginnt die traditionellen Muster zu zerlegen und zu remixen und entscheidet sich, diese nicht zu sticken, sondern sie mit dem Schneidplotter und sogenannter Flockfolie auf von ihr entworfene Kleider aus Tüll aufzutragen.

TATTOO-SPITZENOPTIK IST IN

Die Studentin heisst Anna Laura Klucker und aus ihrer Bachelorarbeit an der ZHdK ist das Label „yuli“ entstanden. Mit „Elly“ präsentiert sie eine Kollektion von vier Teilen, die sich zu einem festlichen Kleid kombinieren lassen, aber auch einzeln getragen werden können. Zwei davon, Bluse und Top, sind in der Tattoo-Spitzenoptik gehalten, die aus dem von Anna Laura entwickelten Verfahren resultiert. „Diese Optik ist momentan total in“, sagt die junge Gestalterin, die die ZHdK mit dem Bachelor Art Education abgeschlossen hat. Das Kleid Elly als Gesamtes setzt nicht nur der als Stickkönigin bekannten Churerin Elly Koch ein Denkmal, sondern ist auch eine Reverenz an die Bündner Festtagstracht. Eine solche hat die junge Modedesignerin von ihrer Grossmutter geerbt – und mit Staunen festgestellt, wie schwierig die mehrteilige Tracht anzuziehen ist, aber auch wie im besten Sinne angezogen man sich darin fühlt. „Elly“ macht es ihrer Trägerin da etwas einfacher, kleidet sie aber ebenso gut.

ZUR HOCHZEIT ODER ZU DEN JEANS

Für welche Gelegenheiten kaufen Kundinnen in Anna Laura Kluckers Atelier in Tamins ein? „Neulich zum Beispiel für einen Opernbesuch in Paris. Eine Braut durfte ich bis jetzt noch nicht einkleiden, würde dies aber sehr gerne tun“, erzählt sie. Sie selbst kombiniert die schicken Oberteile auch einfach mal zur Jeans und trägt sie im Alltag.

Was kommt als Nächstes? Die traditionsverliebte Gestalterin muss nicht lange überlegen: „Kürzlich ist mein Grossvater verstorben. Als wir sein Haus räumten, sind wir auf Stapel alter Leintücher mit aufwendigen Spitzeneinsätzen gestossen. Diese Leintücher, die so lange im Schrank gelegen haben, will ich wieder zu etwas Lebendigem machen.“

www.yuli.ch

The family of a young student from the Grisons takes over an old house. The house belonged to a needlework teacher. In the new-old family house, the student finds lots of dusty sample books dedicated to the Grisons cross-stitch. She learned sewing from her mother, who is also a needlework teacher. Fascinated, she delves into the old books and discovers rich material for her Bachelor's thesis at Zurich University of the Arts. She begins to break down and re-assemble the traditional patterns. She decides not to embroider the patterns, but to apply them with a cutting plotter and so-called flock foil to tulle dresses she has designed.

TATTOO-LACE LOOK IS IN

The student's name is Anna Laura Klucker and her Bachelor's thesis has grown into the clothes label "yuli." One of her designs, "Elly," is a collection of four pieces that can be combined to a festive dress, but may also be worn separately. Two of these pieces, the blouse and top, have a tattoo-lace look, the results of the process especially developed by Anna Laura. "This look is currently totally in," says the young designer, who graduated from ZHdK with a BA in Art Education. Taken together, the four-part Elly dress is not only a monument to Elly Koch from Chur, known widely as the queen of embroidery. It is also reminiscent of the Grisons festive costume. The young fashion designer inherited one of these costumes from her grandmother—she was amazed at how difficult wearing the multi-part costume is, but also how one feels dressed in the best sense. "Elly" makes it a little easier for the wearer, but dresses her just as well.

FOR WEDDINGS OR WITH JEANS

What occasions do customers shop for at Anna Laura Klucker's studio in Tamins? "Recently, for example, for a visit to the opera in Paris. I haven't been able to dress a bride yet, but I'd love to," she says. She combines her chic tops with jeans and wears them for everyday occasions.

What's next? The tradition-loving young designer doesn't need long to answer: "My grandfather recently passed away. As we were clearing his house, we came across old sheets with elaborate lace inserts. I want to breathe fresh life into these sheets, which have been in the closet for so long."

www.yuli.ch

ISABELLE VLOEMANS

Isabelle Vloemans war Projektleiterin in der Hochschulkommunikation der ZHdK. Sie beherrscht zwar nicht den Kreuzstich, dafür das crossmediale Storytelling.

ISABELLE VLOEMANS

Isabelle Vloemans was a project manager at ZHdK University Communications. She doesn't master cross-stitching, but cross-media storytelling.